

Wie grün ist Elektromobilität wirklich?

Elektrisch betriebene Fahrzeuge sind im Trend. Gründe dafür sind fallende Fahrzeugpreise und steigende Reichweiten.

Dass strombetriebene Fahrzeuge immer günstiger werden, hat primär mit den Speichern zu tun. Die Kapazität für die Produktion von geeigneten Akkus hat sich stark vergrössert und die Preise sinken. Das Resultat: Elektrische Fahrzeuge werden preislich attraktiv. Der zweite wichtige Punkt ist der Aktionsradius: Die Hersteller haben nicht zuletzt wegen der immer besser werdenden Akkus die Reichweite der elektrischen Fahrzeuge auf ein alltags-taugliches Niveau erhöhen können.

Knackpunkt Stromversorgung

Immer mehr Autos brauchen auch mehr Ladestationen. Elektroautos werden am besten aufgeladen, wenn sie längere Standzeiten haben: nachts zuhause, tagsüber im Betrieb. Eine normale Steckdose genügt aber nicht, um das Auto regelmässig zu laden. Hier entsteht ein grosser Bedarf an Ladestationen und Installations-

dienstleistungen. Für rund 330 000 Elektrofahrzeuge mit Plug-in-Funktion wird 2020 der Bedarf auf 264 000 private und rund 20 000 halböffentliche und öffentliche Ladepunkte geschätzt. Krispin Romang, Geschäftsführer beim Schweizer Elektromobilitätsverband Swiss eMobility stellt fest: «Wer das Elektroauto daheim lädt, macht das idealerweise mit Strom aus seiner Photovoltaikanlage. Zudem brauchen wir eine öffentliche Infrastruktur». Wenn jetzt plötzlich die gesamte Flotte auf Strom umstellen würde, wäre diese Aufgabe wohl nicht lösbar. Der Wandel wird jedoch langsam erfolgen und die Elektrizitätswirtschaft hat Zeit, darauf zu reagieren. Unbestritten werden aber grosse Herausforderungen auf die Energieversorger zukommen. Denn nicht jeder besitzt eine Garage mit Stromanschluss, um sein Elektroauto zu laden. Hinzu kommt, dass das Bundesamt für



Elektrische Fahrzeuge werden preislich attraktiv – und haben einen grösseren Aktionsradius. Bild: navee (Adobe Stock)

Raumentwicklung bis ins Jahr 2040 von einer 18-prozentigen Zunahme des Personenkilometers mit Autos ausgeht – die Nachfrage nach Mobilität wird also künftig weiter wachsen. ■

Infoveranstaltung zu den Themen Elektromobilität und Ladelösungen für Elektrofahrzeuge

Mi, 9. September 2020, 18.30–20.30 Uhr, Landhaus Liebefeld, Schwarzenburgstr. 134, 3097 Bern Liebefeld, Anmeldung wird empfohlen. Infos und Anmeldung: www.elektrohaldemann.ch oder 031 372 44 88
Referenten: Krispin Romang (TCS), Reto Nussbaumer-Steffen (Elektroinstallateur und Unternehmer)